

# Rezept

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

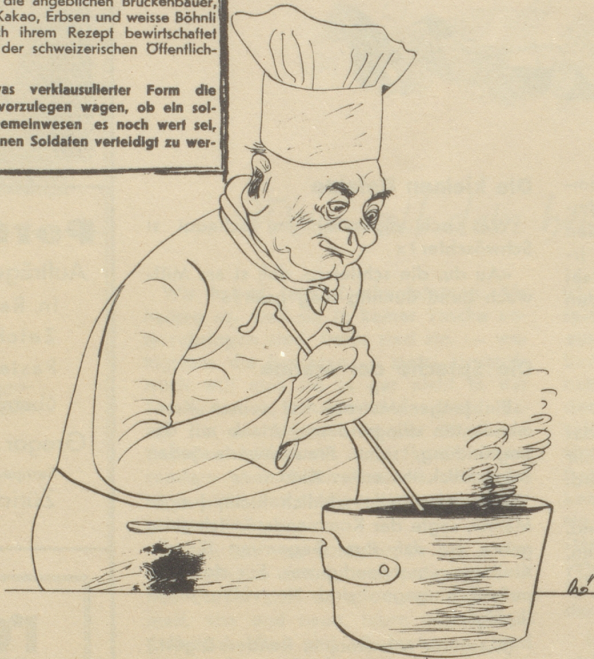
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und die nun schliesslich so weit geführt hat, dass die angeblichen Brückenbauer, nur weil Kakao, Erbsen und weisse Böhnli nicht nach ihrem Rezept bewirtschaftet werden, der schweizerischen Öffentlichkeit

In etwas verklausulierter Form die Frage vorzulegen wagen, ob ein solches Gemeinwesen es noch wert sei, von seinen Soldaten verteidigt zu werden.



## Rezept

*Nimm Erbsli, Böhnli, Vatterland,  
Und rüehr das Ganze durenand.*

*Gits au kei appetitlichs Gricht,  
En Teil Lüt isst 's ja glich vilicht,*

*Wänn 's schliesslich ja nu gääuselet  
Und brääuselet!*

's **BUU** RESTÜBLI im  
du Pont z'Züri

isch gründlich renoviert und präsentiert sich härzig  
und heimelig! Chömed, 's git öppis Guets z'picke,  
Hürlima-, Störnbräu und gueti Wy!

Tel. 7 18 22 Ygang Beateplatz Florian Hew

### Zeitgeschichte in Zahlen

Auf den ersten Blick merkt man ihm an, daß das einer vom zweiten Bureau ist. Wenn er nicht zur dritten Internationale gehörte, so könnte man in ihm einen von der vierten Front oder gar von der fünften Kolonne vermuten. Ich habe halt einen sechsten Sinn für solche Dinge ...

A. L.



*Für bequemes Wohnen  
Für Konferenzen  
Für gepflegte Speisen  
und Getränke  
geht man immer in*

**Bern** in den **Schweizerhof**

P.S. Letzter Hotel-Confort: Telephon-  
Rundspruch in den Zimmern. J. Gauer